

halte darinnen lebendig / was du deines worts darinnen gepflanzt hast / daß es in deinem gedeyen ferner frucht bringe. Laß aber auch deine gnade / in dem jetzt vorstehenden Kirchen-jahr auffß neue über uns walten / und in Krafft deines worts das jenige ersetzt werden / was das jezige versauet worden ist. So lasse uns dir dienen ein jahr nach dem andern / in der zeit / biß zum eingang der seligen ewigkeit. Amen. *Err Jesu Amen.*



Die zwölffte Buß-Predigt /
gehalten den 27. Novembr. 1685.

Von den ursachen deß erst-entstandenen und
wieder überhand-nehmenden Paphums.

Text.

2. Thessal. II, 10. 11. 12.

Dafür daß sie die liebe zur wahrheit nicht haben angenommen / daß sie selig würden. Darum wird ihnen Gott kräftige irrthum senden / daß sie glauben der lügen. Auf daß gerichtet werden / alle die der wahrheit nicht glauben / sondern haben lust an der ungerechtigkeit.

Αὐτὸ ὡν τὴν ἀγάπην τῆς ἀληθείας ἐκ ἐδέξαντο εἰς τὸ σωθῆναι αὐτοὺς. καὶ διὰ τῆτο πῆμ-ψὶ αὐτοῖς ὁ θεὸς ἐνέργειαν πλάνης, εἰς τὸ πιστεῦσαι αὐτοὺς τῷ ψεύδι· ἵνα κριθῶσι πάντες οἱ μὴ πιστεύσαντες τῇ ἀληθείᾳ, ἀλλ' εὐδοκῆσαντες ἐν τῇ ἀδικίᾳ.

Eingang.



Liebe in unserm allerliebsten Jesu. Es ist ein lehr-puncte / welcher nicht nur allein hin und wieder von unsern Christlichen und efferigen Theologis in ihren privat-schriefften getrieben wird / sondern sich auch in den Smalcadischen articulen (P. 2. art. 4. p. 314.) welche unter unsere Symbolische bücher gehö-

M m 3

ren/